

# FEG MÜNSTER

GEMEINDEBRIEF JUNI / JULI 22



## Einmal volltanken bitte!

Mögt ihr auch gerne Kaffee? Ich liebe dieses Getränk in unterschiedlichsten Formen. Vor kurzem habe ich diese Karte unten gesehen und gedacht, dass sie sehr gut zu meinem Leben passt. Daher hängt sie jetzt an meinem Kühlschrankschrank. Darauf steht: Fueled by Jesus and coffee.

Ich habe überlegt, was Jesus und Kaffee wohl miteinander zu tun haben und hier sind ein paar meiner Gedanken:



Kaffee ist für mich wichtig für einen guten Start in den Tag. Er ist warm und belebend und gleichzeitig entspannend.

Kaffee ist gemeinschaftsfördernd. Mit einer Tasse Kaffee kann ich mit Anderen oft besser reden, alte Kontakte auffrischen und neue knüpfen.

Kaffee ist ein Genuss und ein Stimmungsaufheller für mich. Er muss gute Qualität haben und gut aufgebrüht werden.

Was aber hat dies alles mit Jesus zu tun? Jesus ist nicht nur belebend, er ist das Leben. Er ist der Retter meines Lebens und der Herr meines Lebens. Zur Frau am Jakobsbrunnen sagte er einmal:

*Joh. 4,10: „Wenn du wüsstest, was Gott den Menschen schenken will und wer es ist, der dich jetzt um Wasser bittet, dann hättest du ihn um Wasser gebeten und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben.“*

Jesus bietet uns das lebendige Wasser, das in das ewige Leben fließt. Damit

meint er den Heiligen Geist, durch den wir ihn erkennen können. Jesus ist also ungleich wichtiger als Kaffee.

Jesus ist ebenfalls gemeinschaftsfördernd und -stiftend. Durch ihn haben wir Gemeinschaft mit unseren Glaubensgeschwistern in der Gemeinde und wir haben wieder Gemeinschaft mit Gott, können bei Gott zu Hause sein.

Es ist entspannend, zu wissen, dass ich mit meiner Schuld zu Jesus kommen kann und jederzeit freien Zugang zu ihm und zu Gott habe. Er hört mich immer und jederzeit und ist immer für mich da, auch wenn ich es im Alltag oft nicht wahrnehme.

Und diese Gemeinschaft mit Gott, bzw. mit Jesus kann ich auch genießen. Jesus hat mit seinen Jüngern Gemeinschaft gelebt. Das erste der Wunder, von denen Johannes berichtet, ist die Hochzeit zu Kana. Hier vollbringt Jesus keine Heilung oder Totenaufweckung. Er verwandelt Wasser in Wein. Er will seine Macht zeigen, indem er dafür sorgt, dass die Gäste weiter feiern können und der Bräutigam sich nicht blamiert.

So wie der Kaffee täglich frisch gekocht werden muss, ist es wichtig, Jesus täglich zu begegnen. Durch Bibel lesen, Predigten und das persönliche Gespräch mit ihm im Gebet will ich mich jeden Tag sozusagen neu betanken lassen mit Jesus. Daran erinnert mich die Karte am Kühlschrankschrank!

Marion Niestegge

## Diakone und Diakoninnen

Vor einigen Jahren haben wir als FeG Münster die Diakonatsstruktur eingeführt bzw. ausgebaut. Diese hat sich inzwischen gut bewährt.

Die verschiedenen Aufgaben der Gemeinde werden durch die gabengemäße Aufteilung der Dienste weitaus besser abgedeckt. Der Ältestenkreis wird dadurch entlastet und kann dem Auftrag aus Apg. 6 gezielter nachkommen.

Nach der Einführung und der ersten Amtszeit haben nun drei Diakone/-innen aus verschiedenen nachvollziehbaren Gründen ihre Aufgabe abgegeben.

Aus dem Dienst verabschiedet haben wir im Gottesdienst am 03. April aus dem Diakonat Küche Ute Klein, aus dem Diakonat Gemeinschaft Regine Awiszus und aus dem Diakonat Haus und Hof Eduard Maierle.

Diesen Dreien danken wir von ganzem Herzen für ihren unermüdlichen und kompetenten Einsatz für Jesus und die Gemeinde. Sie sind uns zum Segen geworden. Möge Gott auch ihnen Segen schenken.

Im gleichen Gottesdienst hatten wir dann aber auch die Möglichkeit vier Diakone/-innen in ihren Dienst einzusegnen.

Im Diakonat Finanzen wurden Anna Kohl und Gunter Klein erneut berufen. Sie tun diese Aufgabe schon jahrelang. Vielen Dank dafür.

Im Bereich der Küche durften wir gleich zwei neue Diakoninnen einsegnen: Korne-

lia Schäfers und Annette Wilde. Beim „Gottesdienst im Grünen“ hatten sie dann gleich ihre Kompetenz anschaulich unter Beweis gestellt.

Es tut gut, sie als Menschen zu kennen. Und es ist bereichernd, sie in ihrem Element zu erleben.

Diesen Vieren möchten wir deshalb ebenfalls unseren Dank aussprechen. Danke, dass Ihr bereit seid, uns in diesen Bereichen zu dienen. Möge Gott euch die Freude und Kraft für eure Aufgaben schenken und erhalten.

Was uns im Moment noch „Sorgen“ macht bzw. umtreibt, ist, dass wir zwei Diakonate leider noch nicht neu besetzen konnten.

Für die Diakonate: „Haus und Hof“ und „Gemeinschaft“ suchen wir geeignete Nachfolger/-innen. Bitte betet doch für geeignete Personen, die die entsprechende Begabung, Zeit und Freude haben, diese Aufgaben zu übernehmen und mit Leben zu füllen.

Petrus ermutigt uns alle, auf dass wir uns mit unseren Gaben zur Ehre Christi und zum Nutzen aller einsetzen und einbringen.

***1. Petrus 4,10: Gott hat jedem von euch Gaben geschenkt, mit denen ihr einander dienen sollt. Setzt sie gut ein, damit sichtbar wird, wie vielfältig Gottes Gnade ist.***

Mal sehen, welche Personen Gott hier vor Augen hat. Wir freuen uns drauf.

## Gottesdienst im Grünen

### GRILLEN MIT JESUS ... UND MIT DER GEMEINDE

Am 1. Mai zum Tag der Arbeit lautete das Thema der Predigt „Zur Ruhe finden“.

Wegen des kühlen Wetters fand der Gottesdienst nicht wie geplant draußen, sondern im Gemeindesaal statt. Frank erzählte uns, dass auch Jesus gegrillt habe und man dabei gut zur Ruhe kommen könne.

Wir lernten, dass die Menschen in Industrieländern immer sehr schnell unterwegs sind und es uns trotz vieler technischer Hilfen und Neuerungen, die uns immer kürzere Arbeitszeiten verschaffen, schwer fällt, zur Ruhe zu kommen.

Frank führte uns anhand des Johannes-evangeliums, Kapitel 21, vor Augen, wie der auferstandene Jesus seinen Jüngern dient. Jesus hatte ein Feuer angezündet und briet bereits Fische. Er füllte ihnen auf wunderbare Weise die Netze. Er diente ihnen, indem er sie mit dem versorgte, was sie brauchten. Er diente ihnen seelsorgerlich, wie man an seinem Gespräch mit Petrus sieht, der sich in der Begegnung mit Jesus selbst erkannte und sich wieder neu von Jesus angenommen wissen durfte. Und er diente ihnen, indem er sich ihnen als Herr präsentierte, dem sie ihr Leben anvertrauen konnten. Er richtete

te sie auf sich aus und erinnerte sie durch den Fischfang daran, dass er sie ausgesandt hatte, Menschenfischer zu sein.

Nach dem Gottesdienst ging es nach draußen zur Grillparty der Gemeinde. Zuerst beim Kaffee und dann beim Würstchen im Brötchen gab es die Möglichkeit zum Austausch und sicher auch zu dem einem oder anderen seelsorgerlichen Gespräch.



Später wurde ein Turnier im Wikingerschach ausgetragen. Hierbei traten sechs Mannschaften gegeneinander an. Je drei Mannschaften spielten auf einem von zwei Feldern gegeneinander und die Sieger jeweils wieder gegeneinander, bis eine

Mannschaft übrig blieb. Gespielt wurde um die Ehre und Sieger war das Team „L“ (siehe Foto!). Die Spieler und die Zuschauer hatten jede Menge Spaß.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Sonntag und eine gute Erfahrung, eine Predigt mit allen Sinnen nachzuempfinden und auch mal wieder Gemeinschaft mit den Geschwistern in der Gemeinde zu erleben.

Viele von uns werden sich jetzt vielleicht an den Umgang Jesu mit seinen Jüngern erinnern, wenn Sie den Duft von etwas Ge grilltem in der Nase haben und bei al-lem Trubel, den es im Leben gibt, öfter bei Jesus Ruhe suchen.

## Tabea Karras

Liebe FeG Münster,

ich bin Tabea Karras, 20 Jahre alt, und studiere schon seit 2019 an der WWU in Münster die wunderbaren Fächer Geschichte und Kunstgeschichte. Neben meinem Studium mache ich gerne viel Musik, besuche Museen oder schöne Städtchen und lese gern. Außerdem arbeite ich mit großer Freude in der (wahrscheinlich vielen von euch bekannten) christlichen Hochschulgruppe SMD mit.

Den Glauben kennenlernen durfte ich schon in meinem christlichen Elternhaus, ihn selber angenommen und mein Leben Jesus gegeben habe ich aber erst mit 17 Jahren.

Ein Vers, der mich seitdem begleitet und beeindruckt ist ein Psalm Davids:

*„Eins bitte ich vom Herrn, das hätte ich gern: dass ich im Hause des Herrn bleiben könne mein Leben lang“ (Psalm 27,4).*

Der Glaube ist kein Selbstläufer, sondern ein großes Geschenk, das habe ich feststellen dürfen. Und um diese Sehnsucht nach Gottes Nähe - wie David sie hat - zu behalten und im Glauben wachsen zu dürfen, braucht es (so zumindest meine Meinung) die Ermutigung, Gemeinschaft und auch liebevolle Korrektur einer Gemeinde.

Letztes Frühjahr habe ich mich dann also dazu entschieden, auch in Münster eine Gemeinde zu suchen und nicht jedes Wochenende in meine Heimatgemeinde in Hamm zurückzufahren.

Die erste Gemeinde, die ich mir dabei angeschaut habe, war die FeG – und da bin ich direkt geblieben!

Hier durfte ich schnell Anschluss finden, z.B. im Bibelkreis junger Erwachsener, aber vor allem darf ich hier jedes Mal wieder mehr über Jesus lernen und gestärkt aus den Gottesdiensten nach Hause gehen.

Mittlerweile bin ich auch Teil eines wundervollen FeG-Hauskreises und arbeite gerne im Musikteam oder bei sonstigen Aufgaben mit.

Ich freue mich, jetzt offiziell Mitglied in dieser Gemeinde zu sein und gemeinsam mit euch auf dem Weg der Nachfolge zu gehen!

Seid gesegnet und ganz liebe Grüße,  
Tabea



## Christian Fiege



Wir begrüßen auch Christian Fiege als neues Mitglied unserer Gemeinde.

Christian ist schon vor einigen Jahren durch das Café 23 zu unserer Gemeinde gesto-

ßen. Dorthin kam er, weil er einen Flyer in seinem Briefkasten fand und dann noch von einer Bekannten darauf angesprochen wurde.

Später besuchte er auch immer mehr unsere Gottesdienste, weil deren freundliche und verständliche Art ihn überzeugt hatten. Bei unserem Hoffnungsfest in letztem Jahr wurde er besonders davon angesprochen, dass Jesus gut ist. Er hat das Übergabebet mitgebetet.

Dies hat seinen Wunsch bestärkt, Gemeindeglied zu werden, auch wenn er sich schon vorher herzlich willkommen gefühlt hat.

Christian arbeitete früher in einer Werkstatt für Behinderte. In seiner Freizeit fährt er gerne Bus, z.B. zum Stift Tilbeck mit dem Barfußgang oder besucht die Kirmes.

In der Gemeinde ist ihm wichtig, dass keiner ausgegrenzt wird, die Predigten für alle verständlich sind und alle bei den Liedern gut mitsingen können. Christian hat keinen Lieblings-Bibelvers, - sondern er mag alle Verse. Er freut sich auf gemeinsame Gemeinde-Aktivitäten.

## Deborah Klein

Hallo, ich bin Deborah, 21 Jahre alt und solange bin ich mit meiner Familie auch schon hier in der Gemeinde. Dadurch hatte ich das große Privileg, hier im Glauben aufwachsen zu dürfen. Ich war im Kindergottesdienst und später auch auf dem Sola, wodurch ich immer mehr erkennen und letztendlich auch annehmen durfte, dass Gott sich eine persönliche Beziehung zu mir wünscht.

Dadurch, dass ich hier praktisch aufgewachsen bin, ist die FeG wie eine zweite Heimat für mich. Diese Zugehörigkeit, die ich deshalb schon immer gespürt habe, wollte ich jetzt auch ganz offiziell zeigen.

Hier wird man so akzeptiert wie man ist und man kann sich mit seinen unterschiedlichen Fähigkeiten vielfältig einsetzen, was ich mit Freude im Kindergottesdienst und im Musikteam tue.

Außerdem lese und male ich, neben Singen, in meiner Freizeit gerne.

Ein Bibelvers, der mich immer wieder begleitet, ist ...

***Psalm 91,11: Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.***

Dieser Vers ist mir deshalb so wichtig, da er mir zusagt, dass ich in Gottes Hand bin, egal was auch passiert. Ob ich gerade in Schwierigkeiten stecke oder ob es mir gut geht, ich weiß, dass Gott da ist und mir seinen Schutz garantiert und ich mit allem zu ihm kommen kann.

## Birgit & Holger Bauer

Liebe Geschwister,

wir freuen uns, nun Mitglieder der Freien evangelischen Gemeinde in Münster sein zu dürfen und möchten uns kurz vorstellen.

Die Corona-Epidemie hatte neben vielen problematischen Effekten auch ganz unvorhergesehene Wirkungen. Wir haben anfangs überrascht festgestellt, dass wir je länger desto regelmäßiger an euren gestreamten Online-Gottesdiensten teilgenommen haben. Wir haben so die Gemeinde aus der Ferne und über eine gewisse Dauer kennen gelernt. Die technische Umsetzung empfanden wir dabei als vollkommen nachrangig.

Uns hat die innere Ausrichtung der Gemeinde auf Jesus, den Christus Gottes, begeistert.

Die Predigten, in denen die Heilige Schrift der Bibel als Gottes Wort ausgelegt wird und die auch die Praxis des Glaubens nicht vergessen, haben unseren Glauben gestärkt.

Gleichzeitig haben die so ehrlich wie unbefangen gesungenen Lieder uns große Lust gemacht, wieder in der Gemeinde Gott zu singen. Und so wuchs in uns der Wunsch, unsere geistliche Heimat in gerade dieser Gemeinde zu finden.

Wir kommen beide nicht aus freikirchlichem Elternhaus, sondern haben durch Evangelisationen einer Freien evangelischen Gemeinde (Wienhausen) zum Glauben an Jesus Christus gefunden. Als Folge

haben wir uns auf das Bekenntnis unseres Glaubens hin taufen lassen.

Birgit arbeitet als freiberufliche Illustratorin und Künstlerin, Holger ist Lehrer und Schulseelsorger am Overberg-Kolleg in Münster, einem Weiterbildungskolleg der Katholischen Kirche, an dem junge Erwachsene ab 18 Jahren Abitur machen können. Er unterrichtet Biologie und Evangelische Religion.

Wir sind seit über 30 Jahren gerne miteinander verheiratet und haben vier Kinder zwischen 17 und 25, von denen die beiden Jüngeren noch bei uns wohnen.

Wenn Ihr mehr Fragen zu uns und unserem Werdegang habt, sprecht uns doch bitte an.

Wir freuen uns jedenfalls, nach und nach auch mit euch vertrauter zu werden.

Herzliche Grüße,  
Holger und Birgit



## Werte weiter vertiefen

Kurz vor Corona haben wir als FeG Münster begonnen, unsere Werte und Identität zu klären und zu beschreiben.

Unsere Werte (in der Kurzform) lauten:

1. *Wir sind Hinweisschild auf Jesus.*
2. *Wir sind eine Gemeinschaft von Menschen, die von Jesus lernt und sich von ihm verändern lässt.*
3. *Wir sind eine Gemeinde, die der Bibel als dem Wort Gottes vertraut. Gott gibt uns darin weiten Raum, Glauben zu leben.*
4. *Wir sind Gemeinde, in der Menschen einander tragen und getragen werden.*
5. *Wir sind Gemeinde, die die Menschen unserer Zeit erreicht*
6. *Wir sind eine Gemeinde für alle Generationen.*
7. *Wir sind eine Gemeinde, die Kreativität fördert.*

Damit diese Werte allerdings nicht nur leblose Sätze auf einem Stück Papier bleiben, möchten wir als Ältestenkreis in den kommenden Jahren jeweils einen der Werte für ein halbes Jahr lang besonders in Erinnerung rufen und wieder neu mit Leben füllen.

Nach den Sommerferien möchten wir mit dem dritten Wert, der Bedeutung der Bibel, starten.

Es gibt dazu mindestens eine Predigt, passende Vorträge und eine Aktion rund zum Thema Bibel (z. B. gemeinsames Bibellese).

### FOLGENDE VORTRÄGE SIND BISHER GEPLANT:

#### Fr., 26. August um 18:00 Uhr

Vortrag „Schriftverständnis“ - Teil 1

Referent: Prof. Dr. Helge Stadelmann

Ehemaliger Rektor der Freien Theologischen Hochschule Gießen

#### Sa., 27. August um 16:00 Uhr

Vortrag „Schriftverständnis“ - Teil 2

Referent: Prof. Dr. Wilfried Haubeck

Ehemaliger Rektor des Theologischen Seminars Ewersbach

#### Fr., 16. September um 18:00 Uhr

Vortrag „Frauen im Ältesten- und Predigt-dienst“ - Teil 1 (Contra-Position)

Referent: Pastor Michael Martens

Pastor der FeG Syke

#### Sa., 17. September um 16:00 Uhr

Vortrag „Frauen im Ältesten- und Predigt-dienst“ - Teil 2 (Pro-Position)

Referent: Dr. Christoph Schrödt

Ehemaliger Pastor der FeG Böblingen

Jetzt wissenschaftl. Mitarbeiter im Fachbereich Praktische Theologie an der Intern. Hochschule Liebenzell

Wie Ihr sehen könnt, erwarten uns hochkarätig besetzte und ans Eingemachte gehende Referate.

Wer sich tiefer mit der Bibel und den benannten Themen auseinandersetzen möchte, sollte sich die Termine unbedingt freihalten und in den Kalender eintragen.

Wir freuen uns schon sehr darauf und hoffen, du bist dabei.

## GEBETSANLIEGEN

### DANKE ...

- für die Möglichkeit des Urlaubs
- Für die Entspannung beim Thema Corona und die damit verbundene „Normalisierung“

### BETET ...

- Für Frieden in der Ukraine
- Für geeignete Diakone/-innen
- Für weitere qualifizierte und motivierte Mitarbeiter im Teenager- und Jugendbereich
- Für das Sola Münsterland (siehe unten!)

## VORANKÜNDIGUNG

### SOMMERFEST

Sa., den 10.09.2022

Bitte tragt euch den Termin schon mal ein!

Weitere Infos folgen.



## SOLA MÜNSTERLAND „OLYMPIA“

Teenager-Sola: 18.-24.07.2022

Kids-Sola: 27.07.-02.08.2022

Bitte betet für gutes Gelingen,  
passendes Wetter, Bewahrung und  
viele Jesuserfahrungen!

## KIGO IN DEN SOMMERFERIEN

In den Sommerferien gibt es  
vom 3.7. bis einschließlich 1.8.  
keinen regulären KiGo.  
Wer aus der Gemeinde  
Bastel-/Spielaktionen  
anbieten mag, soll sich  
bei Susanne oder Ingolf melden.

Liebe Grüße!

## REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

### Sonntag

09:55 Gebetszeit in der Gemeinde

10:15 Gottesdienst — Frank Kohlmeyer  
Tel. 0251/97441425  
KiGo (parallel): Susanne Heinicke  
Tel.: 02533/5 26 98 80

### Montag

18:00 Teen-Treff — Lea, Sabine, Harry  
Lea Lauterbach: 0178 5627152

### Dienstag

10:00 Mini-Club für Kleinkinder und ihre Eltern — Christine Klassen  
Tel.: 0251-20807036

17:00 Biblischer Unterricht (14-täglich)  
Frank Kohlmeyer  
Tel.: 0251/97441425

19:00 Gebetstreffen per Zoom  
– Jodie Beckmann  
Tel.: 0251/7039943

### Mittwoch

19:30 Bibelgespräch hybrid

20:00 Hauskreis am Zoo/Mischke  
Tel.: 0251/7 63 67 35

### Donnerstag

19:30 Frauenhauskreis (14-tägl.)  
Hannelore Leuschke  
Tel.: 02534/ 3880774

20:00 Hauskreis Heinicke  
Tel.: 02533/5 26 98 80

### Freitag

19:00 BJE  
— Bibelkreis für junge Erwachsene  
Michael Strasser  
bje@feg-muenster.de

## GOTTESDIENSTE

### So., 05.06.: Gottesdienst Pfingsten

Predigt: C. Winkler; Leitung: F. Frigge

### So., 12.06.: Familien-Gottesdienst

Predigt: T. Heinicke; Leitung: Fam-Godi-Team

### So., 19.06.: Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: H. Goldbeck

### So., 26.06.: Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: M. Hoekstra

### So., 03.07.: Gottesdienst + AM

Predigt: F. Kohlmeyer

### So., 10.07.: Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer

### So., 17.07.: Gottesdienst

Predigt: J. Hoekstra; Leitung: T. Klöckner

### So., 24.07.: Gottesdienst

Predigt: T. Maaßen

### So., 31.07.: Gottesdienst

Predigt: H. Klöckner

## Weitere Termine

05.06.: Kein Abendmahl im Godi

03.07.: Abendmahl im Gottesdienst

*Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!*

**Aus Datenschutzgründen entfernt!**

# HAPPY BIRTHDAY



**ZUM GEBURTSTAG**

*Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus  
Christus lieben.*

*Er schenke euch unvergängliches Leben!*

*Epheser 6,24*

**Pastor:** Frank Kohlmeier 0251 - 97 44 14 25

**Älteste:**  
 Ingo Awiszus 0157 - 37 12 00 49  
 Marten Beckmann 0251 - 703 99 43  
 Thomas Heinicke 02533 - 526 98 80  
 Henning Klöckner 0251 - 39 58 81 94  
 Volkmar Schmidt 0251 - 39 63 92 76

**Kassendiakonin:** Anna Kohl 0251 - 86 95 80

## **Impressum:**

Gemeindebrief der Freien evangelischen Gemeinde Münster  
 Toppheideweg 23, 48161 Münster  
 Internet: <http://www.feg-muenster.de>  
 Email: [feg@feg-muenster.de](mailto:feg@feg-muenster.de)  
 Telefon: 0251 - 97 44 14 25



## **Bankverbindung:**

Freie ev. Gemeinde Münster  
 Spar- und Kreditbank e.G., Witten  
 Kto.-Nr.: 9 37 10 00 - BLZ: 452 604 75  
 IBAN DE89 4526 0475 0009 3710 00  
 BIC GENODEM1BFG

## **Redaktion Gemeindebrief**

F. Kohlmeier 0251 - 97 44 14 25 frank.kohlmeier@feg.de

**Druck:** Volkmar Schmidt

**Auflage:** 60 Exemplare

**Fotos:** Privat und Pixabay (public domain);  
 Titelseite: Pixabay

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 13.06.2022

